# Crep Protect FoamX

Änderungsnummer: **1.0**
Sicherheitsdatenblatt (Entspricht Anhang II von REACH (1907/2006) - Verordnung 2020/878)

SDS202404104900
Bewertungsdatum:**15/04/2025**

## ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname:** Crep Protect FoamX
**Sonstige Identifizierungsmerkmale:** Nicht verfügbar
**UFI:** QS3S-44KP-SYEC-EN30

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

Zur Verwendung Herstellerangaben beachten.

**Verwendet davon abgeraten:** Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|---|---|
| Crep Protect LTD<br>Unit 2 Western Avenue Business Park,<br>Mansfield Road,<br>London W3 0BZ<br>Vereinigtes Königreich<br>Telefon: +44 (0) 208 200 3717 | Crep Progtect B.V.<br>Heksekamp 31,<br>5301 LX<br>Zaltbommel<br>Niederlande<br>Telefon: +31 418799716 |

**E-mail**: info@crepprotect.com
**Website**: www.crepprotect.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +1-813-248-0585

## ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

| | |
|---|---|
| **Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr 1272/2008 [CLP] und Änderungen** | H315 - Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2, H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2 |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Gefahrenpiktogramme**



**Signalwort: Achtung**

**Gefahrenhinweise**

**H315:** Verursacht Hautreizungen.
**H319:** Verursacht schwere Augenreizung.

**SICHERHEITSHINWEISE: Allgemeines**

**P101:** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
**P102:** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
**P103:** Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

**SICHERHEITSHINWEISE: Prävention**

**P280:** Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz.
**P264:** Nach Gebrauch alle freiliegenden äußeren Körper gründlich waschen.

**SICHERHEITSHINWEISE: Reaktion**

**P305+P351+P338:** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
**P337+P313:** Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
**P302+P352:** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
**P332+P313:** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
**P362+P364:** Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**SICHERHEITSHINWEISE: Aufbewahrung**

Nicht anwendbar

**SICHERHEITSHINWEISE: Entsorgung**

**Page 1 continued...**

Nicht anwendbar

Das Material enthält alcohols C12-14 secondary ethoxylated, reaction mass of 5-chloro-2-methyl- 2H-isothiazol-3-one and 2-methyl- 2H-isothiazol-3-one (3:1).

### 2.3. Sonstige Gefahren

REACH - Art.57-59: Das Gemisch enthält keine Substanzen mit sehr hohen Bedenken (SVHC) zum Zeitpunkt des Druckdatums des Sicherheitsdatenblatts.

## ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Siehe 'Zusammensetzung der Bestandteile' in Abschnitt 3.2

### 3.2. Gemische

| 1. CAS-Nr.<br>2. EG-Nr.<br>3. Indexnummer<br>4.REACH Nummer | % [Konzentration] | Name | Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr 1272/2008 [CLP] und Änderungen | SCL / M-Faktor | Nanoskaliger Form Teilcheneigenschaften |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. 7732-18-5<br>2.231-791-2<br>3.Nicht verfügbar<br>4.Nicht verfügbar | <100 | Wasser | Nicht klassifiziert | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| 1. 34590-94-8<br>2.252-104-2<br>3.Nicht verfügbar<br>4.Nicht verfügbar | <10 | Dipropylene Glycol Methyl Ether | Nicht klassifiziert | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| 1. 84133-50-6<br>2. Nicht verfügbar<br>3. Nicht verfügbar<br>4. Nicht verfügbar | <5 | alcohols C12-14 secondary ethoxylated | Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2, Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1; H315, H318 | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| 1. Nicht verfügbar<br>2. Nicht verfügbar<br>3. Nicht verfügbar<br>4. Nicht verfügbar | <0.5 | Essence | Nicht klassifiziert | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| 1. 55965-84-9<br>2.247-500-7<br>3.613-167-00-5<br>4.Nicht verfügbar | 0.0014 | reaction mass of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (3:1) | Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 3, Akute Toxizität (dermal), Gefahrenkategorie 2, Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 1C, Sensibilisierung — Haut, Gefahrenkategorie 1A, Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1, Akute Toxizität (inhalativ), Gefahrenkategorie 2, Akut gewässergefährdend, Kategorie 1, Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 1; H301, H310, H314, H317, H318, H330, H400, H410 | Eye Damm. 1; H318: C ≥ 0,6%<br>Augenreizung. 2; H319: 0,06% ≤ C<0,6%<br><br>Hautkorrektur 1C; H314: C ≥ 0,6%<br>Hautreizung. 2; H315: 0,06% ≤ C<0,6%<br>Hautsensor 1A; H317: C ≥ 0,0015%<br>M=100<br>M(Chronic)=100 | Nicht verfügbar |

## ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Augenkontakt**

Wenn das Produkt mit den Augen in Kontakt kommt:
- Sofort mit Wasser ausspülen.
- Wenn die Reizung andaürt, Arzt hinzuziehen.
- Entfernung der Kontaktlinsen nach Augenverletzung sollte nur von geschultem Personal unternommen werden.

**Hautkontakt**

Bei Kontakt mit der Haut:
- Sofort kontaminierte Kleidung, inklusive Schuhwerk, entfernen.
- Haare und Haut mit fließendem Wasser abwaschen (und Seife, wenn verfügbar)
- Im Fall von Reizung medizinische Behandlung aufsuchen.

**Einatmung**

- Wenn Dämpfe oder Verbrennungsprodukte eingeatmet worden sind, an die frische Luft bringen.
- Andere Maßnahmen sind normalerweise nicht notwendig.

**Einnahme**

- Sofort ein Glas Wasser geben.
- Erste Hilfe ist normalerweise nicht erforderlich. Falls jedoch Zweifel bestehen, kontaktieren Sie ein Gift-Informationszentrum oder suchen Sie einen Arzt auf.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Continued...**

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Das Produkt enthält einen wesentlichen Anteil an Wasser. Aus diesem Grunde gibt es keine Beschränkungen hinsichtlich des Feuerlöschmittels, daß man im Notfall einsetzt. Bei der Auswahl des geeigneten Löschmittels sollte die angrenzenden Bereiche mit berücksichtigt werden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Feuerunverträglichkeit**

Keine bekannt.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Feuerbekämpfung**

- Feuerwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr informieren.
- Vollschutzanzug mit Sauerstoffgerät tragen.
- Das Einlaufen von Verschüttungen in Abflüsse oder Oberflächenwasser mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln verhindern.

**Feuer/Explosionsgefahr**

Die Verbrennungsprodukte sind:
Kohlendioxid ($CO_2$)
andere Pyrolyse Produkte, die typischerweise organisches Material verbrennen.
Kann ätzende Dämpfe entwickeln.

## ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

siehe Abschnitt 12

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Freisetzung von Kleinen Mengen**

- Zündqüllen entfernen.
- Alle Verschüttungen sofort entfernen. Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

**FREISETZUNG GRÖSSERER MENGEN**

Gemäßigte Gefahr.
- Personen aus dem Bereich entfernen und gegen die Windrichtung entfernen.
- Feuerwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr unterrichten.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung sind im Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes enthalten.

## ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Sicheres Handhaben**

- Jeden Körperkontakt vermeiden, einschließlich Einatmen.
- Bei Gefahr durch Exposition Schutzkleidung tragen.
- Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Erlauben Sie es NICHT, dass die Kleidung durch das Material genässt am Körper und somit in Kontakt mit der Haut bleibt.

**Brand- und Explosionsschutz**

siehe Abschnitt 5

**Sonstige Angaben**

- In Originalbehältern lagern.
- Behältern sicher verschlossen halten.
- Nicht Rauchen, kein offenes Licht oder jegliche Entzündungsqüllen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Geeignetes Behältnis**

- Metallkanister oder Metallfass.
- Verpackung wie vom Hersteller empfohlen.
- Behälter auf deutliche Kennzeichnung und Dichtigkeit überprüfen.

**LAGERUNG UNVERTRÄGLICHKEIT**

Keine bekannt.

**Gefahrenkategorien gemäß Verordnung (EG) Nr. 2012/18/EU (Seveso III)**

Nicht verfügbar

**Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von**

**Continued...**

Nicht verfügbar

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

siehe Abschnitt 1.2

## ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

| Inhaltsstoff | DNELs<br>DNEL Abgeleitete Nicht-Effekt Konzentration | PNECs<br>Kompartiment |
|---|---|---|
| Dipropylene Glycol Methyl Ether | Dermal 283 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische)<br>Einatmen 308 mg/m³ (Systemische, Chronische)<br>*Dermal 121 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) **<br>*Einatmen 37.2 mg/m³ (Systemische, Chronische) **<br>*Oral 36 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) ** | 19 mg/L (Wasser (Frisch))<br>190 mg/L (Wasser - Sporadisch Release)<br>1.9 mg/L (Wasser (Meer))<br>70.2 mg/kg sediment dw (Sediment (Süßwasser))<br>7.02 mg/kg sediment dw(Sediment (Marine-))<br>2.74 mg/kg soil dw (Soil)<br>4168 mg/L (STP) |
| reaction mass of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (3:1) | Einatmen 0.02 mg/m³ (Lokale, Chronische)<br>Einatmen 0.04 mg/m³ (Lokale, Akute)<br>*Oral 0.09 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) **<br>*Einatmen 0.02 mg/m³ (Lokale, Chronische) **<br>*Oral 0.11 mg/kg bw/day (Systemische, Akute) **<br>*Einatmen 0.04 mg/m³ (Lokale, Akute) ** | 3.39 µg/L (Wasser (Frisch))<br>3.39 µg/L (Wasser - Sporadisch Release)<br>3.39 µg/L (Wasser (Meer))<br>0.027 mg/kg sediment dw (Sediment (Süßwasser))<br>0.027 mg/kg sediment dw(Sediment (Marine-))<br>0.01 mg/kg soil dw (Soil)<br>0.23 mg/L (STP) |

* Werte für General Population

**Arbeitsplatzgrenzwert**

**DATEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN**

| Quelle | Inhaltsstoff | Substanzname | Wert (8 Stunden) | Wert (15 Minuten) | Momentanwert | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| EU Konsolidierte Liste von Arbeitsplatz-Grenzwerte (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten) | Dipropylene Glycol Methyl Ether | Dipropyleneglycol monomethylether | 50 ppm / 308 mg/m3 | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar | Skin |
| Deutschland TRGS 900 – Grenzwerte für die Atmosphäre am Arbeitsplatz | Dipropylene Glycol Methyl Ether | (2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomerengemisch) | 50 ppm / 310 mg/m3 | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| Deutschland Empfohlene Expositionsgrenzwerte - MAK-Werte | Dipropylene Glycol Methyl Ether | Dipropylenglykolmonomethylether (Isomerengemisch) | 50 ppm / 310 mg/m3 | 310 mg/m3 / 50 ppm | Nicht verfügbar | Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen.; SchwGr: D |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Normale Entlüftung ist unter üblichen Arbeitsbedingungen ausreichend. Lokale Absaugung kann unter besonderen Umständen nötig sein. Wenn Gefahr von Überexposition besteht, zugelassenen Atemschutz tragen.

#### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung



**Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.**

- Schutzbrille mit Seitenschutz.
- Chemikalienschutzbrille. [AS/NZS 1337.1, EN166 oder nationales Äquivalent]
- Kontaktlinsen können eine besondere Gefahr darstellen; weiche Kontaktlinsen können Reizmittel in sich aufnehmen und konzentrieren.

**Hautschutz**

Siehe Handschutz nachfolgend

**Hände / Füße Schutz**

Chemikalienschutzhandschuhe tragen, z.B. aus PVC
Sicherheitsschuhe oder Sicherheitsgummistiefel tragen.

**Körperschutz**

Siehe Anderer Schutz nachfolgend

**Anderen Schutz**

- Overall
- PVC-Schürze
- Aspercreme

**Continued...**

– Hautreinigungscreme
– Augenspülvorrichtung.

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
siehe Abschnitt 12

## ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen : Physikalischer Zustand**

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Flüssigkeit | **Spezifische Dichte (Wasser = 1)** | <1 |
| **Geruch** | Nicht verfügbar | **Oktanol/Wasser-Koeffizient** | Nicht verfügbar |
| **Geruchsschwelle** | Nicht verfügbar | **Zündtemperatur (°C)** | Nicht verfügbar |
| **pH (wie geliefert)** | Nicht verfügbar | **Zersetzungstemperatur** | Nicht verfügbar |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (° C)** | Nicht verfügbar | **Viskosität (cSt)** | Nicht verfügbar |
| **Anfangssiedepunkt und Siedebereich (° C)** | Nicht verfügbar | **Molekulargewicht (g/mol)** | Nicht verfügbar |
| **Flammpunkt (°C)** | >100 | **Geschmack** | Nicht verfügbar |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit** | Nicht verfügbar | **Explosionsgefährliche Eigenschaften** | Produkt stellt keine Explosionsgefahr dar |
| **Entzündlichkeit** | Nicht anwendbar | **Brandfördernde Eigenschaften** | Nicht verfügbar |
| **Obere Explosionsgrenze (%)** | Nicht verfügbar | **Surface Tension (dyn/cm or mN/m)** | Nicht verfügbar |
| **Untere Explosionsgrenze (%)** | Nicht verfügbar | **Flüchtige Komponente (%vol)** | Nicht verfügbar |
| **Dampfdruck (kPa)** | Nicht verfügbar | **Gasgruppe** | Nicht verfügbar |
| **Wasserlöslichkeit** | Mischbar | **pH-Wert einer Lösung (1%)** | 9-10 |
| **Dampfdichte (Air = 1)** | Nicht verfügbar | **VOC g / L** | Nicht verfügbar |
| **nanoskaliger Form Löslichkeit** | Nicht verfügbar | **Nanoskaliger Form Teilcheneigenschaften** | Nicht verfügbar |
| **Partikelgröße** | Nicht verfügbar | | |

### 9.2. Sonstige Angaben
Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität:**

siehe Abschnitt 7.2

**10.2. Chemische Stabilität:**

– Unverträgliche Materialien.
– Produkt wird als stabil angesehen.
– Gefährliche Polymerisation wird nicht auftreten.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

siehe Abschnitt 7.2

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen:**

siehe Abschnitt 7.2

**10.5. Unverträgliche Materialien:**

siehe Abschnitt 7.2

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

siehe Abschnitt 5.3

## ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|---|---|
| | Für Produkt sind keine Daten verfügbar |
| **Dipropylene Glycol Methyl Ether** | **TOXIZITÄT**<br>Dermal (Kaninchen) LD50: 9500 mg/kg<br>Oral(Rat) LD50; 5135 mg/kg |

**Continued...**

| | |
|---|---|
| **reaction mass of 5-chloro-2-methyl- 2H-isothiazol-3-one and 2-methyl- 2H-isothiazol-3-one (3:1)** | **TOXIZITÄT** / **REIZUNG**<br>Oral(Mouse) LD50; 60 mg/kg / Eye: schädliche Wirkung beobachtet (irreversible Schädigung)<br>Oral(Rat) LD50; 53 mg/kg / Haut: schädliche Wirkung beobachtet (reizend) |
| **Hautreizung / Verätzung** | Verursacht Hautreizungen |
| **Schwere Augenschäden / Reizung** | Verursacht schwere Augenreizung |
| **Atemwegs-oder Hautsensibilisierung** | Nicht klassifiziert |
| **Mutagenizität** | Nicht klassifiziert |
| **Karzinogenität** | Nicht klassifiziert |
| **Fortpflanzungs-** | Nicht klassifiziert |
| **STOT - einmalige Exposition** | Nicht klassifiziert |
| **STOT - wiederholte Exposition** | Nicht klassifiziert |
| **Aspirationsgefahr** | Nicht klassifiziert |

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

#### 11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

In der aktuellen Literatur wurden keine Beweise für endokrine Störungseigenschaften gefunden.

#### 11.2.2. Sonstige Angaben

## ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

| | |
|---|---|
| **Crep Protect Foam X (Foam Sneaker Cleaner)** | Für Produkt sind keine Daten verfügbar |
| **Dipropylene Glycol Methyl Ether** | **ENDPUNKT** / **Test-Dauer (Stunden)** / **Spezies** / **Wert**<br>EC50 / 48h / Schalentier / 1930mg/l<br>EC50 / 96h / Algen oder andere Wasserpflanzen / >969mg/l<br>EC50 / 72h / Algen oder andere Wasserpflanzen / >969mg/l<br>NOEC(ECx) / 528h / Schalentier / >=0.5mg/l<br>LC50 / 96h / Fisch / >1000mg/l |
| **reaction mass of 5-chloro-2-methyl- 2H-isothiazol-3-one and 2-methyl- 2H-isothiazol-3-one (3:1)** | **ENDPUNKT** / **Test-Dauer (Stunden)** / **Spezies** / **Wert**<br>EC50 / 48h / Schalentier / 0.007mg/l<br>EC50 / 96h / Algen oder andere Wasserpflanzen / 0.036mg/L<br>EC50 / 72h / Algen oder andere Wasserpflanzen / 0.006mg/L<br>NOEC(ECx) / 48h / Algen oder andere Wasserpflanzen / <0.001mg/L<br>LC50 / 96h / Fisch / 0.129mg/l |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Inhaltsstoff | Persistenz: Wasser/Boden | Persistenz: Luft |
|---|---|---|
| Wasser | NIEDRIG | NIEDRIG |
| Dipropylene Glycol Methyl Ether | HOCH | HOCH |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Inhaltsstoff | Bioakkumulation |
|---|---|
| Dipropylene Glycol Methyl Ether | NIEDRIG (BCF = 100) |

### 12.4. Mobilität im Boden

| Inhaltsstoff | Mobilität |
|---|---|
| Dipropylene Glycol Methyl Ether | NIEDRIG (Log KOC = 10) |

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Continued...**

| | P | B | T |
|---|---|---|---|
| Relevanten verfügbaren Daten | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| PBT | nein | nein | nein |
| vPvB | nein | nein | nein |

| | |
|---|---|
| PBT Kriterien erfüllt? | nein |
| vPvB | nein |

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

In der aktuellen Literatur wurden keine Beweise für endokrine Störungseigenschaften gefunden.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

In der aktuellen Literatur wurden keine Beweise für Ozonabbaueigenschaften gefunden.

## ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt- / Verpackungsentsorgung**

Die Gesetzgebung, die die Anforderungen zur Abfallbeseitigung betrifft, kann möglicherweise von Land zu Land bzw. Staat oder der Gegend unterschiedlich sein. Jeder Anwender muß sich auf die jeweiligen Gesetze, die in deren Gebiet maßgeblich sind, beziehen.
Lassen Sie es NICHT zu, dass Reinigungswasser von Reinigungsaktionen oder von der Ausrüstung her in die Abflüsse gelangt.
Es ist möglicherweise erforderlich, daß sämtliches Reinigungswasser zur Aufreinigung eingesammelt werden muß, bevor es entsorgt werden kann. In allen Fällen unterliegt eine Entsorgung via die Abwasserkanäle den örtlichen Regulierungen bzw.

- Wenn möglich, wiederverwerten oder den Hersteller nach Wiederverwertungsmöglichkeiten fragen.
- Zuständige Behörde wegen Entsorgung befragen.
- Reste auf einem genehmigten Gelände verbrennen.

**Abfallbehandlungsmöglichkeiten**

Nicht verfügbar

**Abwasserentsorgungsmöglichkeiten**

Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

**Gefahrzettel**

**Meeresschadstoff**

NICHT

### Landtransport (ADR): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: **Nicht anwendbar**
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: **Nicht anwendbar**
14.3. Transportgefahrenklassen:
Klasse: **Nicht anwendbar**
Nebengefahr: **Nicht anwendbar**
14.4. Verpackungsgruppe: **Nicht anwendbar**
14.5. Umweltgefahren: **Nicht anwendbar**
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
Gefahrkennzeichen (Kemler-Zahl): **Nicht anwendbar**
Klassifizierungscode: **Nicht anwendbar**
Gefahrzettel: **Nicht anwendbar**
Sonderbestimmungen: **Nicht anwendbar**
Begrenzte Menge: **Nicht anwendbar**
Tunnelbeschränkungscode: **Nicht anwendbar**

### Lufttransport (ICAO-IATA / DGR 66TH EDITION): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT

14.1. UN-Nummer: **Nicht anwendbar**
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: **Nicht anwendbar**
14.3. Transportgefahrenklassen:
ICAO/IATA-Klasse: **Nicht anwendbar**
ICAO / IATA Nebengefahr: **Nicht anwendbar**
ERG-Code: **Nicht anwendbar**
14.4. Verpackungsgruppe: **Nicht anwendbar**
14.5. Umweltgefahren: **Nicht anwendbar**
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
Sonderbestimmungen: **Nicht anwendbar**
Nur Fracht: Verpackungsvorschrift: **Nicht anwendbar**
Nur Fracht: Hochstmenge/Verpackung: **Nicht anwendbar**
Passagier- und Frachtflugzeug: Verpackungsvorschrift: **Nicht anwendbar**
Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte: **Nicht anwendbar**
Passagier- und Frachtflugzeug Begrenzte Mengen Verpackungsvorschrift: **Nicht anwendbar**
Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte mit begrenzter Menge: **Nicht anwendbar**

**Continued...**

**Seeschiffstransport (IMDG-Code 41-22/ GGVSee): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT**

14.1. UN-Nummer: **Nicht anwendbar**
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: **Nicht anwendbar**
14.3. Transportgefahrenklassen:
IMDG/GGVSee-Klasse: **Nicht anwendbar**
IMDG Nebengefahr: **Nicht anwendbar**
14.4. Verpackungsgruppe: **Nicht anwendbar**
14.5 Umweltgefahren: **Nicht anwendbar**
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
EMS-Nummer: **Nicht anwendbar**
Sonderbestimmungen: **Nicht anwendbar**
Begrenzte Mengen: **Nicht anwendbar**

**Binnenschiffstransport (ADN): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT**

14.1. UN-Nummer: **Nicht anwendbar**
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: **Nicht anwendbar**
14.3. Transportgefahrenklassen:
Nicht anwendbar: **Nicht anwendbar**
14.4. Verpackungsgruppe: **Nicht anwendbar**
14.5. Umweltgefahren: **Nicht anwendbar**
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
Klassifizierungscode: **Nicht anwendbar**
Sonderbestimmungen: **Nicht anwendbar**
Begrenzte Mengen: **Nicht anwendbar**
Benötigte Geräte: **Nicht anwendbar**
Feuer Kegel Nummer: **Nicht anwendbar**

## ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Wasser wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

Europa EG-Verzeichnis
Europäische Union - Europäisches Inventar bestehender handelsüblicher chemischer Substanzen (EINECS)

**Dipropylene Glycol Methyl Ether wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

Deutschland Empfohlene Expositionsgrenzwerte - MAK-Werte
Deutschland Empfohlene Expositionsgrenzwerte - MAK-Werte - Klassifikationen von Schwangerschaftsrisikogruppen und Keimzellmutagene
Deutschland TRGS 900 – Grenzwerte für die Atmosphäre am Arbeitsplatz
EU Konsolidierte Liste von Arbeitsplatz-Grenzwerte (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten)
Europa EG-Verzeichnis
Europäische Union - Europäisches Inventar bestehender handelsüblicher chemischer Substanzen (EINECS)
Germany Classification of Substances Hazardous to Waters (WGK)

**alcohols C12-14 secondary ethoxylated wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

Nicht anwendbar

**Essence wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

Nicht anwendbar

**reaction mass of 5-chloro-2-methyl- 2H-isothiazol-3-one and 2-methyl- 2H-isothiazol-3-one (3:1) wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

Die Europäische Union (EU) die Verordnung (EG) NR 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen - Anhang VI
Germany Classification of Substances Hazardous to Waters (WGK)

**Zusätzliche Regulierungsinformationen**

Nicht zutreffend

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit der folgenden EU-Gesetzgebung und den jeweiligen Anpassungen - soweit anwendbar -: Richtlinien 98/24 / EG, - 92/85 / EWG - 94/33 / EG - 2008/98 / EG, - 2010/75 / EU; Mit der Verordnung (EU) 2020/878; Verordnung (EG) Nr 1272/2008 als durch ATPs aktualisiert.

**Informationen nach 2012/18/EU (Seveso III):**

**Continued...**

**Seveso Kategorie:** Nicht verfügbar

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung dur chgeführt.

### 15.3. Einstufung von Stoffen und Gemischen in Wassergefährdungsklassen

**Zubereitung ist WGK 1**

| Name | WGK | Partitur | Quelle |
|---|---|---|---|
| WASSER | nicht wassergefährdend | 0 | berechnet |
| Dipropylene Glycol Methyl Ether | 1 | | von Verordnung |
| alcohols C12-14 secondary ethoxylated | nicht wassergefährdend | 0 | berechnet |
| Essence | nicht wassergefährdend | 0 | berechnet |
| reaction mass of 5-chloro-2-methyl- 2H-isothiazol-3-one and 2-methyl- 2H-isothiazol-3-one (3:1) | 3 | | von Verordnung |

## ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

**Bearbeitungsdatum:** 15/04/2025

### Volltext Risiko-und Gefahrencodes

**H301:** Giftig bei Verschlucken.
**H310:** Lebensgefahr bei Hautkontakt.
**H314:** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
**H317:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
**H318:** Verursacht schwere Augenschäden.
**H330:** Lebensgefahr bei Einatmen.
**H400:** Sehr giftig für Wasserorganismen.
**H410:** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Weitere Informationen

Das Sicherheitsdatenblatt (SDS) ist ein Instrument zur Gefahrenkommunikation und sollte zur Unterstützung bei der Risikobewertung verwendet werden. Viele Faktoren bestimmen, ob die gemeldeten Gefahren am Arbeitsplatz oder in anderen Umgebungen Risiken darstellen. Risiken können anhand von Expositionsszenarien bestimmt werden. Detaillierte Informationen hinsichtlich Personenschutz-Ausrüstung beziehen sich auf die folgenden EU CEN Standards:
EN 166 - Persönlicher Augenschutz
EN 340 - Schutzkleidung
EN 374 - Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen.
EN 13832 - Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien
EN 133 - Geräte zum Atemschutz

### Abkürzungen und Akronyme

- PC - TWA: Zulässige Konzentration - Zeitgewichteter Mittelwert
- PC - STEL: Zulässige Konzentration-Kurzzeitexpositionsgrenzwert
- IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung
- ACGIH: Amerikanischer Verband der Staatlichen Industriehygieniker
- STEL: Kurzzeitexpositionsgrenzwert
- TEEL: Vorübergehender Grenzwert für Notfallexposition。
- IDLH: Unmittelbar lebens- oder gesundheitsgefährdende Konzentrationen
- ES: Expositionsstandard
- OSF: Geruchssicherheitsfaktor
- NOAEL: Kein beobachteter negativer Effekt
- LOAEL: Niedrigster beobachteter negativer Effekt
- TLV: Schwellengrenzwert
- LOD: Grenze des Nachweises
- OTV: Geruchsschwellenwert
- BCF: BioKonzentrations-Faktoren
- BEI: Biologischer Expositionsindex
- DNEL: Abgeleiteter Wirkungsschwellenwert
- PNEC: Vorhergesagte wirkungslose Konzentratio